



**Q-CELLS SE**

**BERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2010**

VERÖFFENTLICHUNGSZEITPUNKT: 12. NOVEMBER 2010



# . DISCLAIMER

Diese Präsentation ist ausschließlich zu Informationszwecken erstellt worden und alle in dieser Präsentation enthaltenen Beschreibungen, Beispiele und Berechnungen dienen ausschließlich der Illustration. Diese Präsentation stellt kein Angebot und keine Einladung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Q-Cells SE („Q-Cells“) dar.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen betreffen zukünftige Tatsachen, Ereignisse sowie sonstige Umstände, die keine historischen Tatsachen sind. Zukunftsgerichtete Aussagen werden durch den Zusammenhang, in dem sie stehen, kenntlich, sie können aber auch durch Worte wie „könnte“, „wird“, „sollte“, „planen“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „voraussagen“, „vorhersehen“, „glauben“, „annehmen“, „schätzen“, „vorhersagen“ oder „möglicherweise“ und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sein.

Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen der Q-Cells sowie auf bestimmten Annahmen, die sich als fehlerhaft erweisen können. Zahlreiche Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung oder die erzielten Erträge der Q-Cells wesentlich von der Entwicklung oder den Erträgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Sollten solche Faktoren oder Unsicherheiten eintreten oder sollten sich die von der Q-Cells zugrunde gelegten Annahmen als unrichtig erweisen, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächlichen Ereignisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Die Q-Cells beabsichtigt nicht, die Präsentation einschließlich der darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

1. ÜBERBLICK
2. BERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2010
3. RESTRUKTURIERUNG BEENDET – FINANZIERUNG GESICHERT
4. STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG
5. AUSBLICK

## ANHANG

1. ÜBERBLICK
2. BERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2010
3. RESTRUKTURIERUNG BEENDET – FINANZIERUNG GESICHERT
4. STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG
5. AUSBLICK

ANHANG

# ÜBERBLICK

1

- Restrukturierung abgeschlossen und umfassende Refinanzierung gesichert

2

- Strategische Neuausrichtung mit diversifiziertem Produktangebot wird umgesetzt

3

- Q3-Zahlen belegen operative Verbesserung

4

- Internationalisierung, striktes Kosten- und Cash-Management sowie Weiterentwicklung von Technologie und Produkten stehen weiterhin im Mittelpunkt

5

- Ausblick 2010: Umsatz von mehr als 1,3 Mrd. EUR und EBIT von 75 bis 80 Mio. EUR

1. ÜBERBLICK
  - 2. BERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2010**
  3. RESTRUKTURIERUNG BEENDET – FINANZIERUNG GESICHERT
  4. STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG
  5. AUSBLICK
- ANHANG



# BERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2010

## ÜBERBLICK

In Mio. EUR (außer Produktionsvolumen & Margen)	Q3 2009	Q2 2010	Q3 2010
Produktionsvolumen <sup>1</sup>	121 MWp	238 MWp	305 MWp
Umsatz	183,2	333,5	401,6
EBITDA	-35,1	50,2	58,4
EBIT	-105,0	27,1	36,7
EBIT-Marge	n.a.	8,1 %	9,1 %
EAT aus fortgeführten Geschäftsbereichen <sup>2</sup>	-113,7	37,0	13,3
Working Capital <sup>3</sup>	467,8	486,7	646,3
Investitionen	68,4	37,4	14,6

<sup>1</sup> Solarzellen und CIGS-Dünnschicht-Module

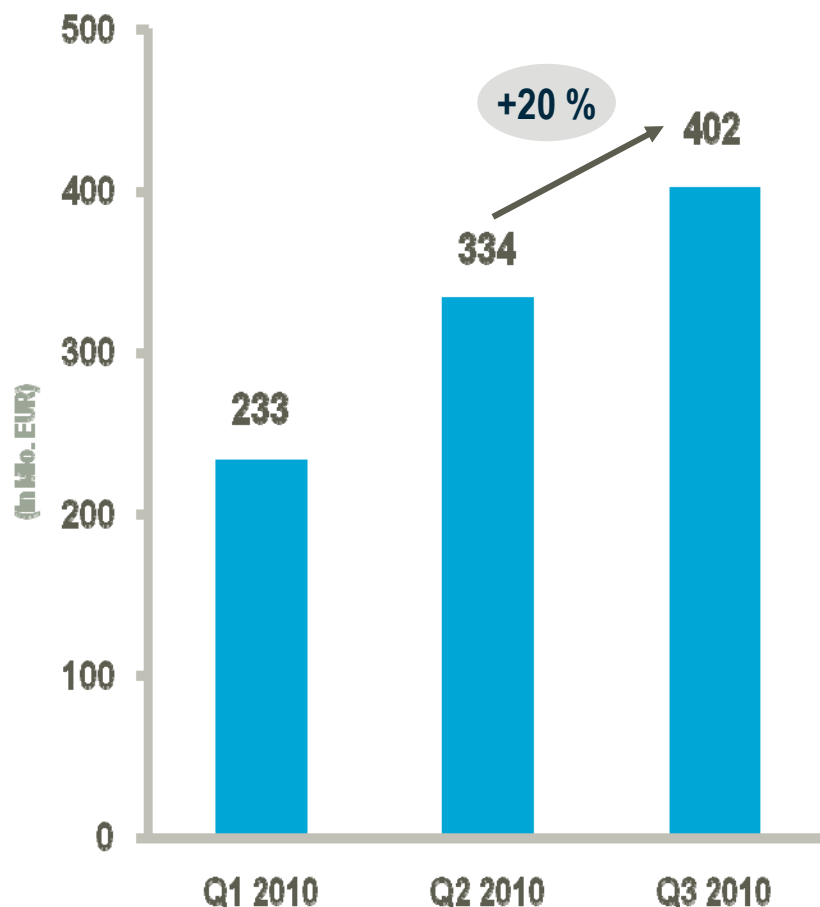
<sup>2</sup> Niedrigere Q3-Zahlen resultieren vor allem aus Währungskursverlusten i.H.v. 20 Mio. EUR; in Q2 2010 Währungskursgewinne von 24 Mio. EUR

<sup>3</sup> Erhaltene Zwischenfinanzierung (Q2 2010: 52 Mio. EUR, Q3 2010: 172 Mio. EUR) nicht berücksichtigt (Berechnung siehe Anhang S. 33)



# BERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2010

## UMSATZ



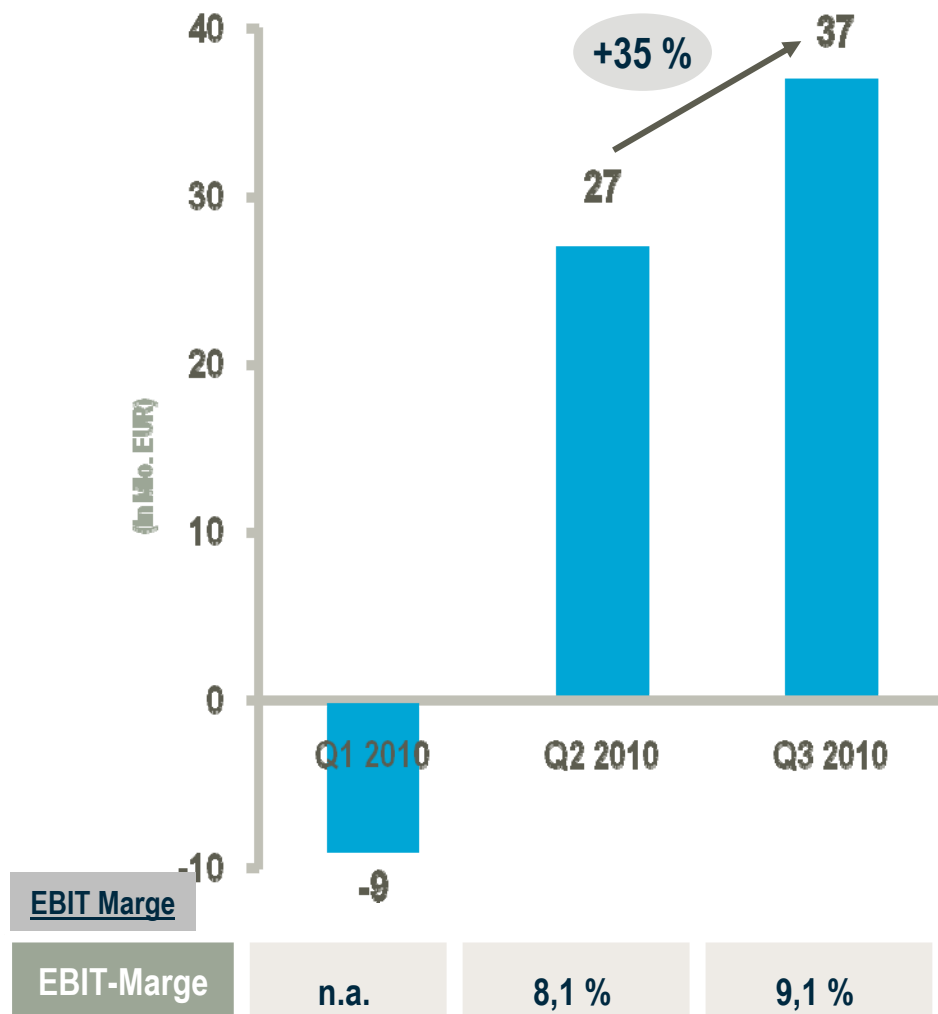
- Umsatz Q3 2010: Steigerung von 20 % im Vergleich zu Q2 2010
- Stabile Preisentwicklung für Zellen und Module
- Weiteres Wachstum der Zell-Auslieferungen von 160 MWp in Q2 auf 186 MWp in Q3
- Auslieferung kristalliner Module i.H.v. 26 MWp (Q2: 44 MWp)
- 7 MWp CIGS-Module ausgeliefert (Q2: 8 MWp)
- Systemgeschäft: Umsätze vor allem aus Fiwa I und Starwood





# BERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2010

## EBIT



### ■ EBIT-Verbesserung getrieben durch:

- Starkes Zellgeschäft
- Stabile Preise für Zellen und Module
- Verkauf des Finsterwalde-Projekts
- Weiterhin günstige Beschaffungsbedingungen

### ■ Außerordentliche Effekte:

- 6 Mio. EUR Zusatzkosten wegen Qualitätsproblemen bei Modul-Prozessierungspartnern
- Take-or-pay-Zahlung von Kunden i.H.v. 3 Mio. EUR



# BERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2010

## ÜBERBLICK SEGMENTE

In Mio. EUR	Produkte		Systeme		Übrige		Gruppe	
	Q3	Q1-Q3	Q3	Q1-Q3	Q3	Q1-Q3	Q3	Q1-Q3
Umsatz	240,0	598,0	134,9	274,0	26,7	95,3	401,6	967,3
EBIT	25,6	35,8	8,1	12,2	3,0	6,6	36,7	54,6

Überblick der Geschäftsbereiche angepasst durch Reklassifizierung von  
“Übrige” in “Systeme”



# BERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2010

## LIQUIDITÄT, INVESTITIONEN & WORKING CAPITAL

In Mio. EUR	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Kommentare
Liquidität	280	254	389	- Rückzahlung LDK-Darlehen - Erhaltene Zwischenfinanzierung für Projekte
Nettoverschuldung*	639	692	678	
Investitionen	37	37	15	- FY 2010: ~150 Mio. EUR
Working Capital**	430	487	646	- Verspätungen bei Modulauslieferungen & Steigerungen im Projektgeschäft

\* Vor Refinanzierungsmaßnahmen

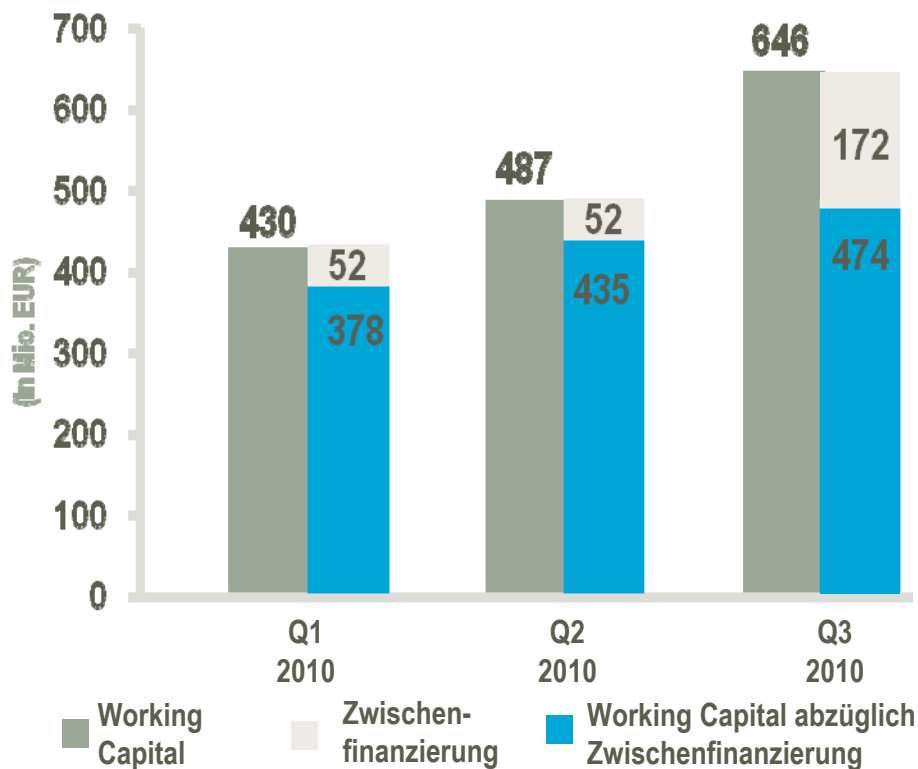
\*\* Erweiterte Definition inkl. Working Capital-relevanter weiterer Bilanzpositionen; erhaltene Zwischenfinanzierung (Q1/Q2 2010: 52 Mio. EUR, Q3 2010: 172 Mio. EUR) nicht berücksichtigt (Berechnung siehe Anhang S. 33)



# BERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2010

## ENTWICKLUNG NET WORKING CAPITAL

Berechnung siehe Anhang



Umsatz in Mio. EUR	232	334	414
Cash Konversion Zyklus in Tagen*	169	133	143

\* Berechnet über den jeweiligen Quartalsumsatz

### ■ Zell- und Modulgeschäft:

- Erhöhung vor allem aufgrund höherer Lagerbestände (verspätete Auslieferungen aufgrund von Qualitätsproblemen der Zulieferer) und höheren Forderungen (bei entsprechender Umsatzsteigerung)

### ■ Systemgeschäft:

- Höherer Wert für Fiwa I nach Projektverkauf in Q3
- Fortschritt beim Bau neuer Projekte
- Zwischenfinanzierung von 172 Mio. EUR nicht enthalten (Q2: 52 Mio. EUR)



# BERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2010

## AUFTEILUNG NET WORKING CAPITAL

In Mio. EUR	Ende Q3 2010
Zell- und Modulgeschäft	269
Systeme	398
Konsolidierung und nicht fortgeführte Bereiche	-21
<b>Erweitertes NWC</b>	<b>646*</b>

- **Zell- und Modulgeschäft:**
  - Erhöhung um 33 Mio. EUR in Q3
- **Systemgeschäft:**
  - Erhöhung um 127 Mio. EUR in Q3
  - Fiwa I: 1) nach Projektverkauf in Q3 Umsatzsteuer in Forderungen enthalten, 2) Zahlung an LDK
  - Baufortschritt des Starwood-Projekts in Kanada (PoC-Umsatz -> in Forderungen)
  - Baufortschritt der Projekte Fiwa II und III (kein PoC-Umsatz -> enthalten in Vorräten)

\* Erhaltene Zwischenfinanzierungen in Höhe von 172 Mio. EUR nicht berücksichtigt

1. ÜBERBLICK
  2. BERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2010
  - 3. RESTRUKTURIERUNG BEENDET – FINANZIERUNG GESICHERT**
  4. STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG
  5. AUSBLICK
- ANHANG



## RESTRUKTURIERUNG BEENDET

- Die im August 2009 begonnene Restrukturierung ist nun erfolgreich abgeschlossen
- Frühzeitige Refinanzierung sichert mittelfristige Liquidität
- Striktes Management von Kosten, Investitionen und Liquidität werden als Teil des laufenden Geschäfts fortgeführt
- Verbleibende Aufgaben für das laufende Geschäft:
  - Weitere Fokussierung des Beteiligungsportfolios (Calyxo, VHF / Flexcell)
  - Working Capital im Systemgeschäft



# FINANZIERUNG FRÜHZEITIG GESICHERT

- **Erfolgreiche Platzierung von Kapitalmaßnahmen Ende September/Anfang Oktober 2010 sichert frühzeitig die mittelfristige Finanzierung**
  - Kapitalerhöhung
  - Neue Wandelschuldverschreibung 2010/2015
  - Rückkauf über der Hälfte der Wandelschuldverschreibung 2012
- **Solide Cash-Position (>400 Mio. EUR zum Jahresende 2010) ermöglicht**
  - Volle Refinanzierung und Rückzahlung der Wandelschuldverschreibung 2012
  - Weiteres Wachstum und Investitionen





# ÜBERBLICK KAPITALMASSNAHMEN

Quellen		Verwendung
<b>Kapital- erhöhung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ 58,8 Mio. Stammaktien</li><li>▪ Bezugspreis: 2,16 EUR</li><li>▪ Bruttoerlöse: 127,6 Mio. EUR</li><li>▪ Good Energies hat ca. 23 Mio. EUR neu investiert</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gesamte Bruttoerlöse i.H.v. 256 Mio. EUR</li><li>▪ Verwendung der Nettoerlöse von ~242 Mio. EUR und vorhandener Liquidität von 27 Mio. EUR für Rückkauf der Wandelanleihe 2012 (gesamter Nominalwert war 492,5 Mio. EUR)</li><li>▪ Rückkauf Nominalwert i.H.v. 281,8 Mio. EUR zu Preis von 94,5 % plus Stückzinsen (Cash-Auszahlung von ca. 269 Mio. EUR)</li><li>▪ Verbleibender ausstehender Nominalbetrag der Wandelanleihe 2012: 210,7 Mio. EUR</li><li>▪ Rückzahlung Februar 2012 mit Erlösen aus früherer Rückzahlung des LDK-Darlehens und Cash-Beiträgen existierender Projekte</li></ul>
<b>Wandel- anleihe</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ 29,4 Millionen zugrunde liegende Aktien</li><li>▪ Nennwert (Wandlungspreis) 4,38 EUR (Wandlungsprämie von 27,5 %)</li><li>▪ Coupon von 6,75 %</li><li>▪ Fälligkeit: Oktober 2015</li><li>▪ Bruttoerlöse: 128,7 Mio. EUR</li></ul>	



# NETTOFINANZPOSITION NACH TRANSAKTION

Mio. EUR		Kommentare
Liquide Mittel	389	
- Wandelanleihen 2012 und 2014	-689	IFRS Fremdkapitalanteil*
- Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-198	Davon Darlehen Malaysischer Regierung i.H.v. 197 Mio. EUR, fällig H2 2014
- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-180	Davon 172 Mio. EUR Brückenfinanzierung für Systemgeschäft
<b>Nettofinanzposition zum 30. September 2010</b>	<b>-678</b>	<b>Nettoverschuldung/EBITDA**: 4,0</b>
+ Nettoerlöse aus Kapitalmaßnahmen	242	Bruttoerlöse i.H.v. 256 Mio. EUR
- Mittelabfluss für Rückkauf der Wandelanleihe 2012	-269	94,5 % des Nominalwerts von 282 Mio. EUR + Stückzinsen 3 Mio. EUR
+ Fremdkapitalreduzierung durch Rückkauf	266	IFRS Fremdkapitalanteil
- Neue Wandelanleihe 2015	-91	IFRS Fremdkapitalanteil
<b>Pro forma Nettofinanzposition zum 30. September 2010</b>	<b>-530</b>	<b>Nettoverschuldung/EBITDA**: 3,1</b>

\* Davon: Wandelanleihe 2012 -459 Mio. EUR, Wandelanleihe 2014 -230 Mio. EUR

\*\* Berechnet mit einem annualisiertem EBITDA 2010 von 170 Mio. EUR basierend auf berichtetem EBITDA 9M 2010 von 128 Mio. EUR



## AUSSTEHENDE AKTIEN

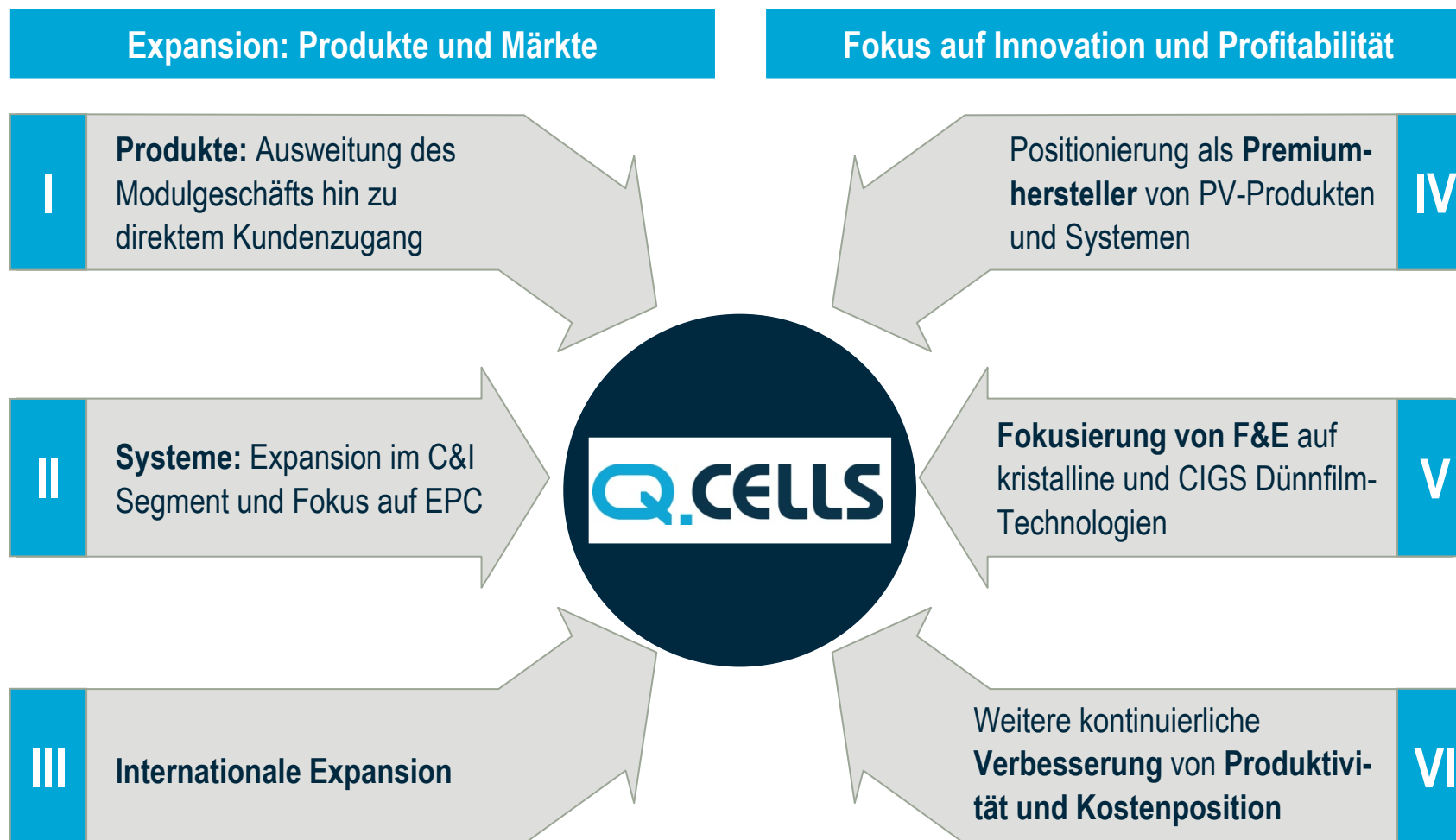
	Vor Transaktion	Kapital- erhöhung	Nach Transaktion
Stammaktien	90.695.264	58.765.955	149.461.219
Vorzugsaktien	26.881.911	0	26.881.911
Summe Aktien	117.577.175	58.765.955	176.343.130

### ▪ Derzeitiger Anteil Good Energies:

- 26,7 % bzw. 47.132.113 Aktien (davon 20.250.202 Stammaktien und 26.881.911 Vorzugsaktien)
- 40,3 % bzw. 71.132.113 Aktien inkl. der Leihe von 24 Mio. Stammaktien für die Ausgabe der Wandelanleihen 2014 und 2015

1. ÜBERBLICK
2. BERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2010
3. RESTRUKTURIERUNG BEENDET – FINANZIERUNG GESICHERT
- 4. STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG**
5. AUSBLICK

ANHANG





# STRATEGIE-ROADMAP (I)

<p>I Produkte: Ausweitung des Modulgeschäfts durch breites Produktportfolio</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Eintritt in das Downstream-Geschäft um Image als Premium-Hersteller, sicheren Kundenzugang und Preis-Prämien nutzen zu können</li><li>▪ Verbesserung der operativen Margen durch Nutzung eigener Zellen für Modulgeschäft</li><li>▪ Breites Anwendungsspektrum und große Kundengruppen</li></ul>
<p>II Systeme: Fokus auf EPC- Geschäft und Expansion in das C&amp;I- Segment</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Expansion in attraktives und stark wachsendes Systemgeschäft mittelgroßer Anlagen (0,3 - 5 MWp)</li><li>▪ Schwerpunkt auf EPC beim Bau von Großanlagen / O&amp;M Services, mit Fokussierung auf Deutschland, Italien, Frankreich, Nordamerika und Australien</li><li>▪ Entwicklung von eigenen Projekten beschränkt sich auf Deutschland mit Fokus auf frühem Verkauf und Finanzierung der Projekte vor Baubeginn</li></ul>
<p>III Internationale Expansion</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Markteintritt in schnell wachsende regionale PV-Märkte</li><li>▪ Q-Cells-Produkte sind derzeit in 48 Ländern erhältlich</li><li>▪ Weiterer internationaler Ausbau des Vertriebsnetzwerkes schreitet voran (z.B. England, Tschechische Republik, China, Indien, Japan, Australien)</li></ul>



## STRATEGIE-ROADMAP (II)

<p><b>IV</b> Implementierung des neuen Vertriebsansatzes</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Positionierung als Premiumanbieter von PV-Produkten und -Lösungen</li><li>▪ Zentralisierung aller Vertriebsaktivitäten umfasst alle Produkte/Dienstleistungen von Zellen über Module bis zum Systemgeschäft</li><li>▪ Co-branding-Strategie für das Zellgeschäft</li></ul>
<p><b>V</b> Fokussierung von F&amp;E auf kristalline und CIGS Dünnschicht-Technologien</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ F&amp;E-Aktivitäten fokussiert auf Kerntechnologien c-Si (von Zellen bis Systeme) und CIGS</li><li>▪ Effizienzziele: Monokristallin 20% und Multikristallin 18% in Pilotproduktion Ende 2011; CIGS erreicht bereits 16,7% in Labortests*</li><li>▪ F&amp;E-Fokus auf Reduzierung von Produktionskosten pro Wp</li></ul>
<p><b>VI</b> Weitere Verbesserungen der Kostenposition</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Weitere Verbesserungen durch<ul style="list-style-type: none"><li>– fortlaufende Prozessoptimierung</li><li>– höhere Automation und Implementierung eines MES**</li><li>– verringerte Beschaffungskosten</li></ul></li></ul>

\* Blendenfläche 5cm<sup>2</sup>

\*\* MES = Manufacturing Execution System (vollautomatisiertes Produktionsüberwachungssystem)



# PRODUKTGESCHÄFT

- **Branded OEM/Solarzellen:**
  - Zellproduktionskapazität von 1,1 GWp zum Ende Q3 2010
  - Produktion in Malaysia in Q3 zum ersten Mal höher als in Deutschland
  - Weiteres Potential zur Erhöhung der Zellproduktion im Jahr 2011
- **Kristalline Module:**
  - Probleme bei Ramp-up und Produktion bei Prozessierungspartnern führte zu verspäteter Lieferung
  - Inzwischen wurden Prozesse optimiert und entsprechen Q-Cells Qualitätsstandards
- **Dünnschicht-Module (CIGS):**
  - Produktion läuft stabil, hohe Wirkungsgrade, Ramp-up im Plan
  - Verkaufsvolumen niedriger als erwartet; Vertriebsmannschaft wird Fokus auf CIGS-Kunden verstärken





# C&I SYSTEMGESCHÄFT GUT GESTARTET



## Neues strategisches C&I Geschäft erfolgreich gestartet

- Produzierte Gesamtkapazität im C&I-Segment bei 21 MWp (10 MWp in Q3)
- Erste große Dachanlage in Oschersleben (Sachsen-Anhalt) mit einer Kapazität von fast 1 MWp realisiert
- Alle Projekte bereits vor Baubeginn finanziert; Vereinbarung von Milestone-Payments (sehr niedrige Bindung von Working Capital)
- Zugang zu einem weiteren großen Teil des PV-Marktes (30 %): dem mittelgroßen Projektmarkt mit Privatpersonen/mittelständigen Unternehmen als Investoren

## Strategie:

- Weitere Positionierung des Q-Cells C&I-Geschäfts in Deutschland und anderen europäischen Schlüsselmarkten, d.h. Frankreich, Italien & UK
- Erhöhung des Anteils von Aufdachsystemen auf 80 % in 2011 (2010: 80 % Anteil an Freiflächensystemen)



## PRÄSENZ VON Q-CELLS IN NORDAMERIKA



- **Projekte in Ontario, Kanada, werden mit lokalen Partnern realisiert**
  - 50 MWp (5 Projekte mit jeweils 10 MWp) zusammen mit Starwood Energy in Sault Ste. Marie
  - 64 MWp (7 Projekte) in einem Joint Venture mit ATS Automation Tooling Systems Inc.; Baubeginn in 2011; entspricht 10 % der unter dem neuen Förderprogramm der Provinz Ontario genehmigten Leistung
- **Neues Büro in San Francisco eröffnet**
- **Produktportfolio auf der Messe Solar Power International, Los Angeles, im Oktober präsentiert**
- **Erwartetes Marktpotenzial für Nordamerika >2 GWp in 2011**

1. ÜBERBLICK
2. BERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2010
3. RESTRUKTURIERUNG BEENDET – FINANZIERUNG GESICHERT
4. STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG
- 5. AUSBLICK**

ANHANG



## AUSBLICK 2010

- **Kapazitäten und Produktion:**
  - Produktionskapazität für Solarzellen von 1,1 GWp Ende Q3 2010
  - Solarzellenproduktion: >900 MWp
  - Kapazität für Dünnschichtmodule von 135 MWp bis Ende 2010
  - Produktion von CIGS-Dünnschichtmodulen: >70 MWp
- **Auslieferung/Installationen:**
  - Auslieferung kristalliner Module: 100 - 150 MWp
  - Projektgeschäft: ~150 MWp (davon C&I-Geschäft: 30 - 40 MWp)
- **Finanzen:**
  - Umsatz: >1,3 Mrd. EUR
  - EBIT: 75 - 80 Mio. EUR
  - Liquidität am Jahresende: >400 Mio. EUR



## ZIELE 2011

- **Kontinuierliche Produktivitätssteigerung und Kostenoptimierung**
- **Weitere Umsetzung Modul-Launch durch Verbesserung der Lieferkette**  
– als erster Schritt hin zum Anbieter von PV-Lösungen
- **Möglicher Ausbau der CIGS-Technologie für Dünnschichtmodule (Solibro)**
- **Internationalisierung und Entwicklung neuer Märkte**
- **Profitables Wachstum in einem herausfordernden Marktumfeld**



## **Q-CELLS SE**

OT Thalheim  
Sonnenallee 17 - 21  
06766 Bitterfeld-Wolfen/ Germany  
FAX +49 (0)3494 6699 10000  
WEB [www.q-cells.com](http://www.q-cells.com)

### **Investor Relations**

TELEFON +49 (0)3494 6699 10101  
E-MAIL [investor@q-cells.com](mailto:investor@q-cells.com)

### **Corporate Communications**

TELEFON +49 (0)3494 6699 10121  
E-MAIL [presse@q-cells.com](mailto:presse@q-cells.com)



1. ÜBERBLICK
2. BERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2010
3. RESTRUKTURIERUNG BEENDET – FINANZIERUNG GESICHERT
4. STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG
5. AUSBLICK

## ANHANG



## NET WORKING CAPITAL

- **Bisherige Net Working Capital Definition spiegelt Produkt- und Projektgeschäft nicht vollständig wider (nicht enthalten waren Einzahlungen in und Auszahlungen aus projektbezogenen Joint Ventures, erhaltene und geleistete Anzahlungen, Darstellung der abgegrenzten Schulden)**
  
- **Net Working Capital beinhaltet daher jetzt ebenfalls folgende Positionen:**
  - **At-Equity-Wert der projektbezogenen Joint Ventures (Projektgeschäft)**
  - **Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte (geleistete Anzahlungen und geleistete Darlehen gegenüber Kunden)**
  - **Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (Projektgeschäft, Anzahlungen, abgegrenzte Schulden)**





# NET WORKING CAPITAL ENTWICKLUNG

In Mio. EUR	Ende Q1 2009	Ende Q2 2009	Ende Q3 2009	Ende Q4 2009	Ende Q1 2010	Ende Q2 2010	Ende Q3 2010
+ Vorräte	300,1	369,2	362,7	302,1	361,4	387,9	452,3
+ Forderung aus L. u. L.	274,2	217,1	182,3	198,2	195,3	267,0	369,0
- Verbindlichkeiten aus L. u. L.	- 127,8	- 97,0	- 123,4	- 99,8	- 128,6	- 109,2	-139,4
<b>Bisheriges NWC</b>	<b>446,5</b>	<b>489,3</b>	<b>421,6</b>	<b>400,5</b>	<b>428,1</b>	<b>545,7</b>	<b>681,9</b>
+ Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen <sup>1</sup>	-	40,3	91,8	92,9	99,1	35,6	65,4
+ Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte <sup>2</sup>	0,7	0,9	-	40,0	36,6	50,1	72,5
- Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten <sup>3</sup>	- 38,8	- 46,7	- 45,6	- 158,9	- 134,3	- 144,7	-173,4
<b>NWC</b>	<b>408,4</b>	<b>483,8</b>	<b>467,8</b>	<b>374,5</b>	<b>429,5</b>	<b>486,7</b>	<b>646,3</b>

1 Nur Projektgeschäft

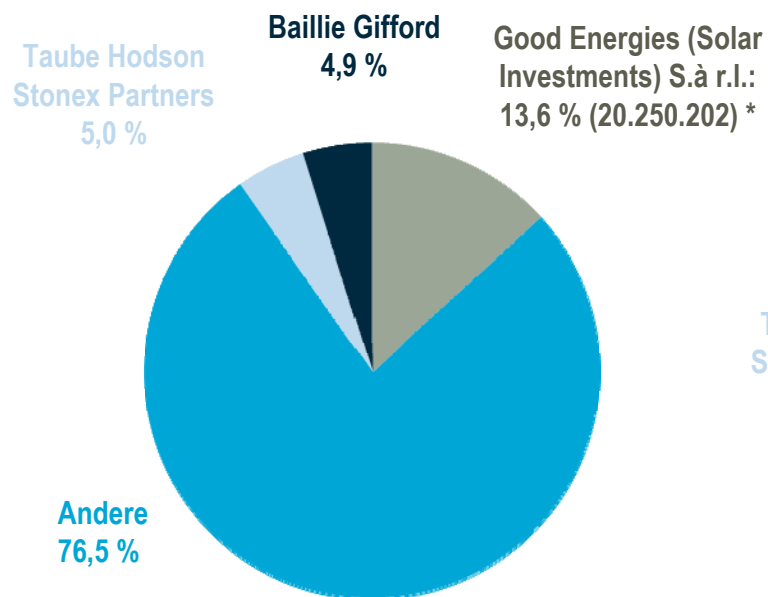
2 Nur Vermögenswerte aus dem operativen Geschäft

3 Projektgeschäft, abgegrenzte Schulden und erhaltene Anzahlungen

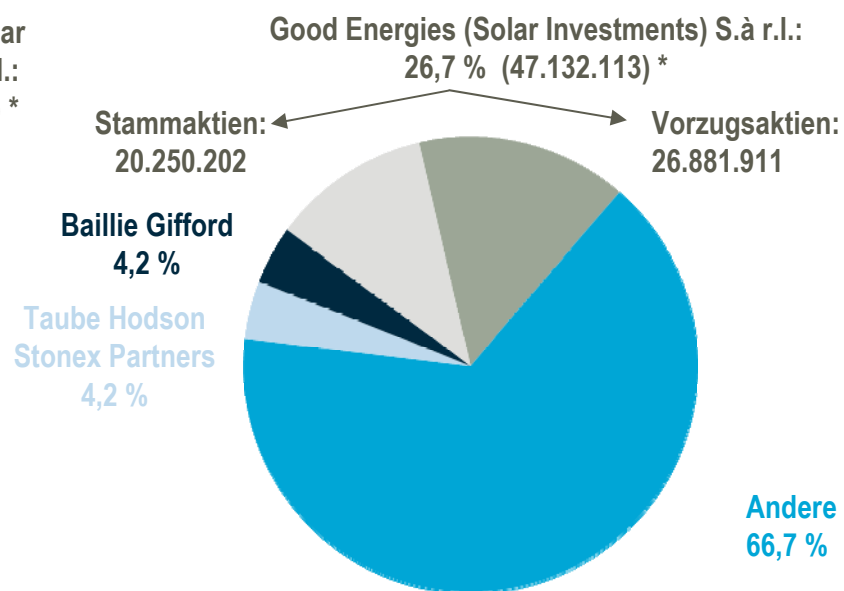


# AKTIONÄRSSTRUKTUR (NOVEMBER 2010)

## Stammaktien: 149.461.219



## Gesamtaktien: 176.343.130



\* Good Energies (Solar Investments) S.à r.l. hat im Rahmen der Ausgabe der Wandelschuldverschreibungen 2009/2014 und 2010/2015 24 Mio. Aktien temporär verliehen. Dadurch ist der Anteil an den Stammaktien zeitweilig um ca. 16,1 % und der Anteil an den Gesamtaktien um ca. 13,6 % reduziert.

### Vorzugsaktien:

- Keine Stimmrechte
- Keine Börsennotierung
- Geringer Dividendenvorzug: 3 Cent
- Wandlungs- und Zulassungsrecht in Stammaktien



# BERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2010

## BILANZ - AKTIVA

In Mio. EUR	30. September 2010	31. Dezember 2009
Langfristige Vermögenswerte	1.023,2	1.216,3
Immaterielle Vermögenswerte	14,2	14,6
Sachanlagen	814,7	843,6
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	65,0	92,9
Finanzielle Vermögenswerte	14,9	113,4
Sonstige langfristige Vermögenswerte	50,6	64,8
Latente Steuern	63,8	87,0
Kurzfristige Vermögenswerte	1.353,5	1.011,4
Vorräte	452,3	302,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	369,0	198,2
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	0,6	2,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	93,8	40,0
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	45,1	57,2
Liquide Mittel	389,2	411,9
Als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	3,5	0,0
Bilanzsumme	2.376,7	2.227,7



# BERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2010

## BILANZ - PASSIVA

In Mio. EUR	30. September 2010	31. Dezember 2009
<b>Eigenkapital</b>	<b>727,6</b>	<b>737,0</b>
Gezeichnetes Kapital	127,5	117,5
Kapitalrücklage	304,9	294,3
Gewinnrücklagen	288,2	319,3
Andere Rücklagen	7,0	1,2
Nicht beherrschende Anteile	0,0	4,7
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>1.013,4</b>	<b>974,9</b>
Wandelschuldverschreibungen	689,0	669,1
Genussrechtskapital	14,9	14,8
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	197,8	168,2
Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand	54,7	64,5
Rückstellungen	31,5	20,9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	21,5	31,7
Latente Steuern	4,0	5,7
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>635,7</b>	<b>515,8</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	180,4	63,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139,4	99,8
Steuerschulden	10,9	11,7
Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand	9,3	9,2
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	0,0	0,4
Rückstellungen	75,3	102,6
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	220,4	228,6
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.376,7</b>	<b>2.227,7</b>



# BERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2010

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In Mio. EUR	01. Januar – 30. Sept. 2010	01. Januar – 30. Sept. 2009
Umsatzerlöse	967,3	539,9
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	173,9	118,1
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,1	0,7
Sonstige betriebliche Erträge	45,7	63,5
Materialaufwand	869,4	594,7
Personalaufwand	77,1	69,8
Abschreibungen	72,9	102,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	113,0	105,6
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	54,6	-149,9
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	-4,6	-16,7
Zinsen und ähnliche Erträge	27,4	5,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43,2	45,3
Wechselkursgewinne und -verluste, saldiert	31,7	-10,9
Ergebnis aus Finanzinstrumenten	1,9	-3,3
Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen (EBT)	67,8	-220,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27,1	-27,1
Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	40,7	-193,2
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-76,9	-751,5
Periodenfehlbetrag/ -überschuss	-36,2	-944,7
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	-5,1	-12,9
Auf Anteilseigner der Q-Cells entfallendes Periodenergebnis	-31,1	-931,8



## **Q-CELLS SE**

OT Thalheim  
Sonnenallee 17 - 21  
06766 Bitterfeld-Wolfen/ Germany  
FAX +49 (0)3494 6699 10000  
WEB [www.q-cells.com](http://www.q-cells.com)

### **Investor Relations**

PHONE +49 (0)3494 6699 10101  
E-MAIL [investor@q-cells.com](mailto:investor@q-cells.com)

### **Corporate Communications**

PHONE +49 (0)3494 6699 10121  
E-MAIL [presse@q-cells.com](mailto:presse@q-cells.com)

